



**Wählergemeinschaft Freier Bürger**  
Fraktion im Kreistag des  
Landkreises Rotenburg (Wümme)

Sprecher der  
WFB-Kreistagsfraktion

Karlheinz Poredda  
Zum Biggersberg 4

27432 Hipstedt

Telefon (04768) 247

Kreistagsfraktion der Wählergemeinschaft Freier Bürger -WFB-  
Sprecher Karlheinz Poredda, Zum Biggersberg 4 27432 Hipstedt

An den  
Herrn Landrat  
des Landkreises Rotenburg (Wümme)  
27356 Rotenburg (Wümme)

Hipstedt, den 16. Okt. 2006

Antrag der WFB-Kreistagsfraktion zur Verbesserung der Verkehrs-  
infrastruktur auf der Schiene im Landkreis Rotenburg (Wümme)

Sehr geehrter Herr Landrat,

die WFB-Kreistagsfraktion beantragt, den anliegenden Antrag zur  
Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur auf der Schiene im Gebiet  
des Landkreises Rotenburg im Fachausschuß zu beraten und im Kreis-  
tag zu beschließen.

Durch die anstehenden EU-Fördermittel von 2007 - 2013 ist die  
Gelegenheit, finanzielle Hilfe für diese Maßnahme zu erhalten,  
so günstig, daß nicht versäumt werden darf, im Landkreis das  
FVB-Netz auszubauen.

Einzelheiten sind dem anliegenden WFB-Antrag mit beigefügtem  
Hinweisblatt zu entnehmen.

Mit freundlichem Gruß

(Poredda)

Vorsitzender der WFB-Kreistagsfraktion

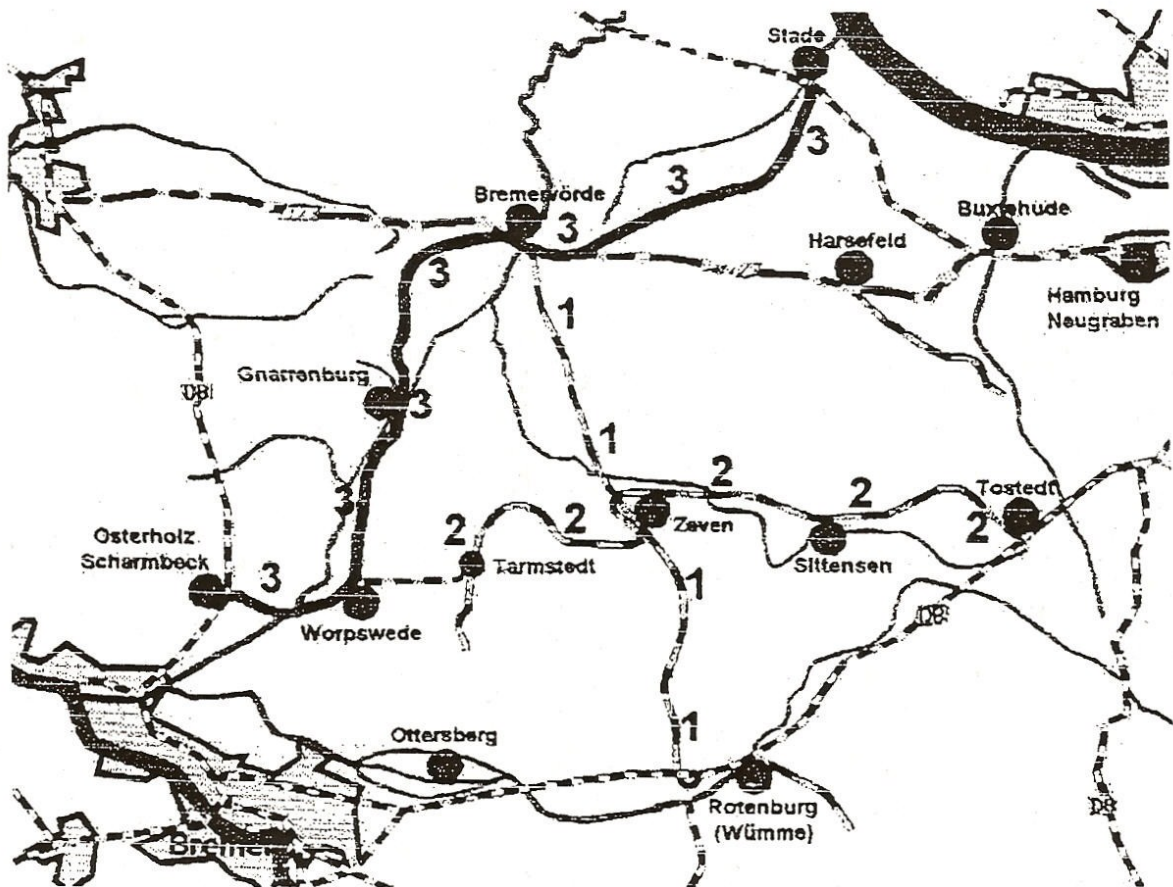
Antrag der WFB-Fraktion im Kreistag des Landkreises Rotenburg(W)

Der Kreistag möge beschliessen:

Punkt 1

Der Landkreis Rotenburg(W) beantragt beim Land Niedersachsen aus den EU-Fördarmitteln, die dem Land von 2007 bis 2013 zufließen, folgende Maßnahmen zu fördern, um den Tourismus und das Verkehrsnetz im Elbe-Weser-Dreieck auf Dauer zu stützen:

1. Ausbau der Eisenbahnstrecke Bremervörde-Zeven-Rotenburg für eine Reisegeschwindigkeit von min. 80 km/h und Einrichtung eines Regelzugverkehrs für Personen
2. Ausbau der Eisenbahnstrecke Tarmstedt-Zeven-Sittensen-Tostedt, sowie Neubau eines Gleises von Tarmstedt bis Wopswede, für eine Reisegeschwindigkeit von min. 80 km/h und Einrichtung eines Regelzugverkehrs für Personen von Bremen Hbf über Osterholz-Scharmbeck, Wopswede, Tarmstedt, Zeven, Sittensen nach Tostedt
3. Ausbau der Eisenbahnstrecke Osterholz-Scharmbeck – Wopswede – Gnarrenburg – Bremervörde – Fredenbeck – Stade für eine Reisegeschwindigkeit von min. 80 km/h und Einrichtung eines Regelzugverkehrs für Personen von Bremen Hbf über die genannten Orte bis Stade





## Punkt 2

Der Landkreis Rotenburg(W) fordert seine Mitgesellschafter der EVB auf, sich dem Antrag zu Punkt 1 anzuschließen und gleich lautende Anträge an das Land Niedersachsen zu stellen.

## Punkt 3

Der Landkreis Rotenburg wird als Gesellschafter der EVB dazu beitragen, dass die laufenden Bemühungen der EVB, die Eisenbahnstrecke von Zeven-Süd bis Tarmstedt zu verkaufen, einstellt.

## Punkt 4

Der Landkreis Rotenburg(W) fordert die aus dem Kreisgebiet stammenden Kabinettsmitglieder der Landesregierung Niedersachsen (Frau Mechthild Ross-Luttmann als Ministerin für Familie und Soziales und Herrn Hans-Heinrich Ehlen als Minister für Landwirtschaft und Forsten) auf, den Antrag des Landkreises Rotenburg im Kabinett aktiv zu unterstützen.

## Begründung:

Das Land Niedersachsen erhält von 2007 bis 2013 deutlich mehr EU-Fördermittel (insgesamt 2,2 Milliarden Euro). Ministerpräsident Christian Wulff hat in der Presse betont, dass das Land mit diesen Geldern den Tourismus, das Verkehrsnetz und die Forschung vorantreiben will. In einer weiteren Verlautbarung bekräftigte der Ministerpräsident das Ziel des Landes, mehr Verkehr von der Straße auf die Schiene zu verlagern.

Dieser Antrag soll den Zielen des Landes gerecht werden.


- **Förderung Tourismus:** Ein deutlich verbessertes Angebot an Schienenpersonennahverkehr (SPNV) wird die touristisch interessanten Bereiche innerhalb des Elbe-Weser-Dreiecks so miteinander verbinden, dass sie für Besucher in kürzester Zeit vom jeweiligen Urlaubsquartier aus erreichbar sind. Damit wird das Elbe-Weser-Dreieck zu einem Touristikgebiet zusammengeschlossen, welches sich als Ganzes profitabler vermarkten lässt.
- **Förderung Verkehrsnetz:** Durch die beantragten Maßnahmen wird das Verkehrsnetz innerhalb des Elbe-Weser-Dreiecks erheblich verbessert und es den Kommunen ermöglicht, ihren jeweiligen Busverkehr zu verkleinern bzw. auf die Haltepunkte der SPNV auszurichten.
- **Förderung Forschung:** Es ist anzuregen, über die EVB, auf dem genannten Streckennetz Fahrzeuge der neuesten Generation mit innovativen Antriebskonzepten einzusetzen (z.B. Elektromotoren an den Achsen mit Energieerzeugung durch fahrzeugeigene Generatoren, die durch Erdgas oder Wasserstoff angetrieben werden).



Bedeutung dieses Antrages für die Bewohner innerhalb des Landkreises Rotenburg(W):

1. **Eisenbahnstrecke Bremervörde-Zeven-Rotenburg:** Der Landkreis Rotenburg(W) ist vor mehr als 30 Jahren aus den Landkreisen Rotenburg und Bremervörde geformt worden. Für die im Kreisgebiet lebenden Menschen stellt dieses Verwaltungsgebilde jedoch bis heute keine soziale Einheit dar. Selbst zwischen den drei größten Städten des Landkreises gibt es bisher keine tragfähige öffentliche Verkehrsverbindung. In einer Zeit, wo die Menschen immer flexibler auf den Arbeitsmarkt reagieren müssen und der Individualverkehr, sprich das Autofahren, immer teurer wird, sind öffentliche Verkehrsverbindungen vom frühen Morgen bis in den späten Abend unerlässlich. Der Bezug der Kaserne Seedorf (Bahnhof Godenstedt) mit über 3600 Bundeswehrsoldaten spricht ebenfalls für die Notwendigkeit des SPNV auf der genannten Strecke (Zur Kaserne Munster fährt Freitags und Sonntags sogar ein IC-Sonderzug der DB). Die Stadt Bremervörde ist bisher über die EVB in Hamburg-Neugraben an das überörtliche Eisenbahnnetz angeschlossen. Die Stadt Zeven hat nur über eine zeitraubende Busfahrt nach Bremen Anschluss an das überörtliche Netz. Über Rotenburg wären beide Städte an das überörtliche Bahnnetz in die Richtungen Hamburg, Bremen und Hannover angeschlossen.
2. **Eisenbahnstrecke Bremen-Osterholz-Worpswede-Tarmstedt-Zeven-Sittensen-Tostedt:** Im Wesentlichen gelten die grundsätzlichen Anmerkungen wie zur Strecke 1. Der Streckenteil Wilstedt-Tarmstedt-Zeven-Süd war nur in der Zeit lukrativ und interessant als noch die sogenannte Jan-Reimers-Kleinbahn von Tarmstedt bis Bremen-Innenstadt fuhr. Ein Lückenschluß durch Streckenneubau von Tarmstedt nach Worpswede könnte diese Lukrativität wieder herstellen. Tarmstedt (überregional durch seine jährliche Landwirtschaftsausstellung bekannt) und Zeven hätten wieder einen direkten schnellen Zugang zur Bremer Innenstadt. Auch der direkte Zugang Richtung Hamburg über Tostedt sind für die Stadt Zeven und die Gemeinden Heeslingen, Groß-Meckelsen und Sittensen von existentieller Bedeutung.
3. **Eisenbahnstrecke Osterholz-Scharmbeck - Stade:** Im Wesentlichen gelten die grundsätzlichen Anmerkungen wie zur Strecke 1. Diese Strecke ist schon jetzt von überregionaler Bedeutung und durch den „Moorexpress“ unter Eisenbahnfreunden bundesweit bekannt. Ein Regelzugverkehr würde die verbundenen Tourismusgebiete Worpswede-Teufelsmoor, Gnarrenburg und Moor, Bremervörde-Oste-Region und Stade an der Elbe noch lukrativer für einen Besuch nicht von Eisenbahnfreunden machen. Auch die Einwohner von Bremervörde und Gnarrenburg würden von direkten Anbindung in Richtung Bremen profitieren.

Die Einrichtung des SPNV durch die EVB von Bremerhaven über Bremervörde nach Hamburg-Neugraben hat bewiesen, dass dieses Verkehrsmittel von der Bevölkerung angenommen wird (1993 = 1700 Fahrgäste; 2003 = 3700 Fahrgäste pro Tag). Gleichzeitig sind die Zulassungszahlen von Zweitfahrzeugen im Raum Bremervörde rückläufig. Für die im Antrag genannten Strecken ist eine gleiche, wenn nicht sogar bessere, Entwicklung zu erwarten.

 16/10.06  
(Poreda)  
Vorsitzender der WFB-Kreistagsfraktion

Hinweisblatt anliegend

# WFB



Wählergemeinschaft Freier Bürger  
Landkreis Rotenburg (Wümme)

**Mehr Verkehr auf die Schiene !**

## 25 Jahre EVB

Als zweitgrößte Privatbahn Niedersachsens schreibt die EVB Erfolgsgeschichte. **Dazu gehört auch der schienengebundene Personennahverkehr von Bremerhaven über Bremervörde nach Hamburg-Neugraben.** Und das ohne jährliche Verluste für die Gesellschafter!

### Die EVB und ihre Gesellschafter

Land Niedersachsen	58,000 %
Landkreis Rotenburg	14,171 %
Landkreis Stade	10,681 %
Landkreis Osterholz	06,156 %
Landkreis Cuxhaven	05,000 %
Landkreis Harburg	03,568 %
Samtgemeinde Zeven	00,777 %
Gemeinde Worpswede	00,647 %
Stadt Bremervörde	00,500 %
Stadt Rotenburg(W)	00,500 %

Die Wählergemeinschaft Freier Bürger (WFB) kann dem Ministerpräsidenten Christian Wulff (CDU) hinsichtlich seiner folgenden Äußerungen nur zustimmen:

(dpa-Meldung vom 31.08.06 anlässlich des 60. Landesjubiläums)

*„Ministerpräsident Christian Wulff (CDU) bekräftigte das Ziel des Landes, mehr Verkehr von der Straße auf die Schiene zu verlagern.“*

(dpa-Meldung vom 13. 09. 06)

*„Niedersachsen bekommt bis 2013 deutlich mehr EU-Fördermittel und will damit den Tourismus, das Verkehrsnetz und die Forschung vorantreiben. ... Niedersachsen erhält von 2007 bis 2013 insgesamt 2,2 Milliarden Euro an EU-Mitteln“*

Das strukturschwache Elbe-Weser-Dreieck, touristisch interessant, jedoch mit vernachlässigter Verkehrsinfrastruktur ist prädestiniert für den Einsatz der EU-Mittel.

Das Land Niedersachsen als Hauptgesellschafter der EVB mit Sitz im Kern des Elbe-Weser-Dreiecks (Zeven) hat jetzt die Möglichkeit, die vorhandenen Schienenwege im Elbe-Weser-Dreieck zu sanieren und mit Personennahverkehr zu versehen.